

CHECKLISTE

AUSWANDERN AUF DIE
PHILIPPINEN



Nutzungsbedingungen:

Für diese Publikation bzw. für dieses E-Book werden Ihnen einfache Nutzungsrechte eingeräumt. Sie dürfen dieses E-Book lesen und davon eine Kopie auf Ihrem Computer machen. Sie dürfen dieses E-Book jedoch nicht verkaufen, nicht verschenken und auch nicht in abgeänderter Form selbst vertreiben. Alle Urheberrechtsverletzungen werden umgehend zur Anzeige gebracht.

Das E-Book enthält vertrauliche Informationen. Alle Rechte an diesem E-Book liegen beim Betreiber von www.meet-the-philippines.de. Wurde Ihnen dieses E-Book kostenlos zur Verfügung gestellt oder auf einer abweichenden Internetseite verkauft, so melden Sie dies bitte. Im Fall einer vorliegenden Urheberrechtsverletzung erhalten Sie vom Rechteinhaber eine Entschädigung.

Haftungsausschluss:

Die Informationen in diesem E-Book wurden sorgfältig recherchiert und auf Korrektheit geprüft. Trotzdem kann der Autor für deren Richtigkeit nicht garantieren und haftet auch nicht für eventuell entstandene Schäden, die durch die Nutzung dieser Informationen entstanden sind. Der Leser übernimmt die volle Verantwortung für sein Handeln.

Unsere Mission:

Benötigst du weitere Unterstützung beim Auswandern auf die Philippinen? Mein gleichnamiges E-Book und Seminar sorgen für einen reibungslosen Ablauf bei allen notwendigen Anforderungen, so, dass du es aus eigener Kraft schaffen kannst, ein neues Leben auf den Philippinen aufzubauen. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass du Dir einen persönlichen Traum erfüllen kannst. Weitere Informationen findest du auf www.meet-the-philippines.de

Vorwort:

Auswandern auf die Philippinen ist ein großer Schritt. Bevor du dein Heimatland hinter dir lassen kannst, gibt es eine Menge zu tun. Keine Sorge, wenn du dich am Anfang deines Abenteuers überwältigt und planlos fühlst; als ich mich 2019 entschied auf die Philippinen zu ziehen, ging es mir ähnlich.

Um dir Zeit, Angst und Aufwand zu ersparen, habe ich in dieser Checkliste zusammengefasst, wie du deinen Traum vom Auswandern wahr machst.

Warum du eine Auswandern-Checkliste brauchst

Klar, nichts lässt sich genau so wie geplant in die Tat umsetzen, schon gar nicht das Auswandern aus Deutschland. Nichtsdestotrotz solltest du einen Plan erstellen. Je kleinteiliger, desto besser; und je früher du damit anfängst, desto problemloser und zügiger kannst du deine alte Heimat hinter dir lassen.

Erstelle deinen Plan noch bevor du dein Visum erhalten hast. Schließlich gilt deine Einreiseerlaubnis nur für eine begrenzte Dauer und du möchtest so viel Zeit in deinem Wunschland verbringen wie möglich. Bestenfalls arbeitest du also ab Visumserhalt nur noch Schritt für Schritt deine Liste ab.

Die folgende Checkliste habe ich 2019 erstellt, als ich mich auf meine große Reise vorbereitet habe. Woche um Woche wuchs meine Liste damals an, bis ich über 25 Seiten an To Dos gesammelt hatte. Keine Angst, ich habe ich meine Auswandern-Checkliste komprimiert; nur die wirklich wichtigen Informationen rund ums Auswandern auf die Philippinen sind enthalten.

Wann erledigen? *Wenn du vom Auswandern noch träumst*

1. Prüfe, ob du die Grundvoraussetzungen fürs Auswandern erfüllst

Beantworte dir diese sieben Fragen und finde heraus, ob du der Typ fürs Auswandern bist. In dem Beitrag erfährst du auch, welche Informationen du über dein Zielland sammeln solltest und wie viel Geld du auf dem Konto haben solltest, bevor du deinen Auswanderungsplan in die Tat umsetzt.

Auswandern hat auch seine Schattenseiten. Es kommen Zeiten, da fühlst du dich einsam, stellst dich und alles in Frage und bist kurz davor, wieder den Heimweg anzutreten. Sei dir dessen bewusst und überlege gut, ob und wie du diese negativen Seiten bewältigen kannst.



2. Informiere dich, ob du die Visumsbedingungen in deinem Wunschland erfüllen kannst

Wenn du noch ledig und kein Rentner bist, hast du die Möglichkeit ein Arbeitsvisum zu erhalten, wenn du dich von einem ansässigen Unternehmen einladen lässt. Dabei solltest du dich in Berufsgruppen umschauen, welche auf den Philippinen sehr gefragt sind. Wenn du ein Rentner oder bereits verheiratet bist, kannst du auch ein Langzeitvisum beantragen, z.B. ein Balikbayan-Visum.

3. Finde heraus, ob du im Angestelltenverhältnis arbeiten möchtest oder dich selbstständig machen möchtest.

Erkundige dich, ob du deinen erlernten Beruf auch auf den Philippinen ausüben kannst. Alternativ kannst dich informieren, welche Berufsgruppen gefragt sind und zu deiner Persönlichkeit passen.

In einem modernen Zeitalter gibt es aber auch die Möglichkeit im Internet sein Geld zu verdienen. Es bietet dir den einmaligen Vorteil ortsunabhängig deinen Traum zu verwirklichen. Genauso habe ich es gemacht! Wenn du mehr erfahren willst, schaue dir folgenden Link an – [hier](#).

Wann erledigen? *Wenn du dich zum Auswandern aus Deutschland entschieden hast*

4. Wenn du keine Erfahrungen hast, informiere dich bei anderen Personen, die es bereits geschafft haben.

Ganz zu Anfang habe ich mir viele Erfahrungsberichte von anderen Auswanderern angeschaut, um mich selber zu informieren aber auch inspirieren zu lassen. Damals noch in Form von Blogbeiträgen, heutzutage gibt es vielmehr Youtube-Videos.

Wie auch unser eigener [Youtube-Kanal](#), wo wir uns mit vielen Erfahrungsberichten auf das Thema „Auswandern auf die Philippinen“ spezialisiert haben.

5. Verlängere bei Bedarf deinen Ausweis und Reisepass

Beide Dokumente sollten für die Dauer deines Auslandsaufenthalts gültig sein. Natürlich kannst du dich dafür im Ausland auch an die deutschen Auslandsvertretungen wenden – das ist jedoch aufwändiger als zuhause.

6. Besorge alle Dokumente, die du für den Visumsantrag benötigst

Die Anforderungen unterscheiden sich je nach, welches Visum für deinen Zweck beantragt werden muss. Oft werden folgende Unterlagen verlangt: beglaubigte Geburtsurkunde, gültiger Reisepass, Abschlusszeugnisse, Kontaktdaten des ausländischen Arbeitgebers, Sprachzertifikat, Führungszeugnis, Einkommensnachweis.

Denke daran, dass du die Dokumente meist in die jeweilige Landessprache übersetzen lassen musst. Es genügt nicht, den Text selbst zu übersetzen oder den Google Translator zu bemühen. Für diese Aufgabe brauchst du einen im jeweiligen Land anerkannten und vereidigten Übersetzer. Lass dir vor Beauftragung einen Kostenvoranschlag erstellen und prüfe, ob der Dienstleister in deinem Zielland akkreditiert ist.

7. Beantrage ein Visum

Neben der zuständigen Botschaft bieten einige Online-Portale an, die Beantragung mit den notwendigen Dokumenten zu vollziehen.

Für die Verlängerung eines Visums ist das Bureau of Immigration (BI), Intramuros, Manila oder ein örtliches BI-Regionalbüro (u.a. in Cagayan de Oro, Cebu City, Davao City, Iloilo, Pampanga, San Fernando, Tacloban) zuständig.

8. Mache einen Gesundheits-Check zur Vorsorge

Vereinbare Termine für Vorsorgeuntersuchungen bei deinem Haus- und Zahnarzt, eventuell auch beim Hautarzt und Frauenarzt. Aktualisiere deinen Impfschutz für die Philippinen. Abhängig von deinem Alter und deiner Krankenversicherung kann es sein, dass du diese zumindest anteilig selbst bezahlen musst.

Lass dir Arztbriefe, Röntgenaufnahmen und andere Befunde ausstellen oder Kopien davon anfertigen. Überlege, ob du die Dokumente übersetzen lässt, falls du dich im Ausland behandeln lassen musst.

Besorge dir Rezepte für Medikamente, die du im Ausland benötigst. Lies dir vorab jedoch die Einfuhrbestimmungen deines Wunschlands durch. Nach Australien nämlich durfte ich nur einen Dreimonatsvorrat an Medikamenten mitnehmen. Apropos drei Monate: Rezepte verlieren nach drei Monaten ihre Gültigkeit; löse sie also rechtzeitig in Deutschland ein.

Noch ein Hinweis zum Gesundheits-Check: Anders als die gesetzliche Krankenversicherung in Deutschland schließen private und **internationale Krankenversicherung** deine **Vorerkrankungen** meistens aus dem Leistungsumfang aus oder verlangen Zusatzgebühren dafür. Hast du also vor, für deine Auswanderung eine internationale Krankenversicherung abzuschließen, dann überlege, ob du diese nicht abschließt, bevor du den Gesundheits-Check durchführen lässt. Andernfalls wird bei den Untersuchungen vielleicht etwas entdeckt, für das du später keinen Versicherungsschutz erhältst.

9. Kündige deine Stelle

Abhängig davon, welche Kündigungsfrist du bei deinem aktuellen Job einhalten musst, lohnt es sich möglicherweise zu kündigen, noch bevor du einen positiven Visumsbescheid erhalten hast.

Als ich diesen Schritt gewagt habe, war mir ziemlich bange. Hätte ich aber mit der Kündigung gewartet, hätte ich bei einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Quartalsende unter Umständen bis zu sechs Monate länger in Deutschland bleiben müssen. Glücklicherweise ging alles auf: Zum 30. Juni endete mein Vertrag, kurz davor erhielt ich das Visum und am 16. Juli flog ich von Frankfurt nach Manila.

10. Entscheide, ob du dich in Deutschland abmeldest oder deinen Wohnsitz hierbehältst

Wenn du für längere Zeit ins Ausland ziehst und deinen Wohnsitz in Deutschland aufgibst, bist du verpflichtet, dich aus Deutschland abzumelden. Aus bestimmten Gründen kann es jedoch sinnvoll sein, gemeldet zu bleiben. Welche Gründe das sind und was du tun kannst, um dich nicht abmelden zu müssen, findest du in meinem Ebook [“Auswandern auf die Philippinen”](#).

11. Fertige deine Kündigungsschreiben an – ja, schon jetzt!

Um später Zeit zu sparen, habe ich alle meine Briefe bereits zu diesem Zeitpunkt erstellt und ausgedruckt. Denn um Telefon, GEZ, Versicherungen, Abonnements und sonstige Verträge zu kündigen, musst du oft eine Kopie deiner Abmeldebescheinigung beilegen. Diese stellt dir das Einwohnermeldeamt jedoch frühestens eine Woche vor Abreise aus.

Da du in deiner letzten Woche in Deutschland aber ohnehin eine Menge zu tun hast, wirst du dankbar sein, wenn du die Briefe dann nur noch zur Post tragen musst. Nenne in den Kündigungsschreiben auch eine deutsche Referenzadresse unter der du für die Unternehmen erreichbar bist. Gib bei Bedarf außerdem deine neue Kontonummer an.

12. Melde dich drei Monate vor deinem letzten Arbeitstag arbeitssuchend

Wenn du die letzten zwei Jahre lang in einem versicherungspflichtigen Beruf nachgegangen bist, hast du Anspruch auf Arbeitslosengeld und erhältst grob gesagt etwa 60 Prozent deines bisherigen Nettogehalts. Solange du dich im außereuropäischen Ausland aufhältst, nützt dir das erst einmal nichts. Denn dann

stehst du dem deutschen Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung und erhältst darum keine Unterstützung von der Arbeitsagentur. Sie ist schließlich dazu da, dir möglichst schnell wieder eine Stelle zu vermitteln.

Wanderst du von Deutschland in einen anderen europäischen Staat aus, kannst du dir dein Arbeitslosengeld drei Monate – und mit Verlängerung bis zu sechs Monate – lang dorthin auszahlen lassen.

Wohin auch immer du auswanderst, es lohnt sich in jedem Fall, dein Anrecht auf Arbeitslosengeld geltend zu machen. Denn es bleibt dir vier Jahre lang in der ursprünglichen Höhe erhalten! Wenn du also beispielsweise nach zwei Jahren nach Deutschland zurückkehrst, kannst du in die nächste Agentur für Arbeit marschieren und erhältst von da an gut ein Jahr lang Arbeitslosengeld und kannst in aller Ruhe wieder in deiner alten Heimat ankommen.

Alles, was du dafür zu diesem Zeitpunkt zu tun hast: Du musst dich drei Monate vor deinem letzten Arbeitstag bei der Behörde arbeitssuchend melden. Die nächsten Schritte erkläre ich dir weiter unten, wenn es an der Zeit ist.

13. Kündige deine Wohnung und fordere eine Kündigungsbestätigung an

In der Regel hast du als Mieter eine dreimonatige Kündigungsfrist. Wenn du jedoch länger als fünf Jahre zur Miete in deiner Wohnung wohnst, verlängert sich die Kündigungsfrist auf sechs Monate! Dementsprechend frühzeitig solltest du kündigen. Im ungünstigsten Fall musst du noch eine Weile Miete zahlen, obwohl du dich schon längst im Ausland befindest.

14. Kündige deinen Stromvertrag, die Hausratversicherung und den Rundfunkbeitrag.

Versende mit den Kündigungsschreiben jeweils auch eine Kopie der Kündigungsbestätigung, die du von deinem Vermieter erhalten hast. Unter Umständen verlangen Stromanbieter und Versicherer zusätzlich eine Abmeldebescheinigung, bevor sie deine Verträge kündigen. In diesem Fall kannst du die Kündigung erst in der letzten Woche vor Abreise verschicken.

Vom Rundfunkbeitrag kannst du dich per Online-Formular befreien lassen.

15. Lass dich über deine Rentenversicherung beraten

Erkundige dich am besten bei deinem Rentenversicherungsträger, welche Auswirkungen das Auswandern aus Deutschland auf deine Rente hat. Lass bei der Einrichtung am besten auch deinen bisherigen Rentenverlauf auf Vollständigkeit prüfen. **Schließlich geht es um deine Altersvorsorge!**

16. Entscheide dich, welche Versicherungen, Sparpläne und Bankkonten du kündigen oder bestehen lassen willst

Manche Versicherungen und Konten kannst du weiterführen, auch nachdem du aus Deutschland ausgewandert bist. Informiere dich, welche Verträge du aufrechterhalten kannst und solltest. Ich habe beispielsweise meine Unfallversicherung und meine Berufsunfähigkeitsversicherung behalten. Beide sichern auch Leistungsfälle im Ausland ab. Meine Zahnzusatzversicherung dagegen kommt nur für Behandlungen in Deutschland auf, sie weiterzuführen ergab keinen Sinn.



Wann erledigen? *Sobald du dein Visum erhalten hast*

17. Buche deine Reise

Bei Flugreisen lohnt sich ein Flug, bei dem du mehrere Gepäckstücke ohne Zusatzgebühr mitnehmen darf.

18. Suche dir eine (vorübergehende) Unterkunft im Zielland

Im besten Fall hast du bereits einen philippinischen Partner und kannst dich in dessen Heimatort niederlassen. In allen anderen Fällen machst du dich jetzt selbst auf die Suche nach einer festen oder vorläufigen Unterkunft.

Meine Frau und ich haben zunächst im Hotel oder in einem AirBnB-Appartment gewohnt. So konnten wir zur Ruhe kommen und nach einer passenden Wohngegend suchen. Anschließend haben wir uns dazu entschieden, ein Haus auf den Philippinen zu bauen.

19. Schließe eine (Internationale) Krankenversicherung ab

Falls du noch keine Krankenversicherung hast, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um sich mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen: Kläre mit deiner aktuellen Krankenversicherung, ob diese deinen Auslandsaufenthalt abdeckt. Bist du in Deutschland gesetzlich versichert und reist für längere Zeit ins (außereuropäische) Ausland, ist das in der Regel nicht der Fall.

Bei kürzeren Auslandsaufenthalten und auch, wenn du deinen Wohnsitz in Deutschland behältst, genügt es unter Umständen, zusätzlich eine Auslandsreisekrankenversicherung abzuschließen. Wenn du Deutschland für mehrere Jahre verlässt, solltest du eine Krankenversicherung in deinem neuen Heimatland oder eine internationale Krankenversicherung abschließen. Da es einige Zeit dauert, bis du den passenden Anbieter gefunden hast, den Versicherungsantrag und Gesundheits-Check ausgefüllt hast und schließlich deine Vertragsunterlagen in Händen hältst, solltest du das Thema frühzeitig angehen.

Prüfe bei deiner Suche nach einer geeigneten Krankenversicherung, ob folgende Kriterien erfüllt sind:

- Sind ambulante, stationäre und teilstationäre Behandlungen und auch Zahnarztbehandlungen abgedeckt?
- Wie hoch ist die Deckungssumme pro Versicherungsjahr?
- Zahlt der Versicherer für Krankenwagentransport?
- Werden Krankenrücktransporte nach Deutschland bezahlt?
- Ist der Urlaub in Deutschland ebenfalls abgesichert?
- Welche Vorerkrankungen sind ausgeschlossen?
- Gibt es Wartezeiten für Leistungen?
- Wie hoch sind dein Selbstbehalt und Eigenanteil?
- Hast du freie Arztwahl?
- Ist der Anbieter möglichst rund um die Uhr per Telefon und E-Mail erreichbar?
- In welchen Sprachen kannst du mit dem Anbieter kommunizieren?
- Gibt es eine Niederlassung in deinem Zielland?
- Kannst du deine Arztrechnungen auf digitalem Weg einreichen oder musst du sämtliche Unterlagen per Post verschicken?

20. Kündige bei Bedarf deine deutsche Krankenversicherung

Überlege dir vor dem Auswandern aus Deutschland, ob du deine deutsche Krankenversicherung kündigst, wenn sie nicht für deine Arztkosten im Ausland aufkommt. Gemäß der in Deutschland geltenden Auffangversicherungspflicht müssen dich die gesetzlichen Versicherungen in Deutschland nach deiner Rückkehr aus dem Ausland wieder aufnehmen, wenn du zuletzt gesetzlich krankenversichert warst. Sofern du, zurück in Deutschland, wieder Arbeitslosengeld beziehst, bist du dadurch ohnehin krankenversichert.

Ist dir das zu unsicher, kannst du bei deiner aktuellen Krankenversicherung eine Anwartschaft beantragen. Dann zahlst du monatlich einen vergleichsweise niedrigen Beitrag und hast dafür die Sicherheit, dass du bei deiner alten Krankenversicherung nach deiner Rückkehr wieder regulär versichert bist.

Um deine gesetzliche Krankenversicherung zu kündigen, musst du nachweisen, dass du längerfristig ins Ausland ziehst. Meist ist dafür eine Abmeldebescheinigung des Einwohnermeldeamts nötig, eventuell genügt auch dein Flugticket. Erkundige dich danach bei deinem Versicherer.

21. Lass beglaubigte Übersetzungen von persönlichen Dokumenten anfertigen

Unter Umständen benötigst du in deinem Zielland beglaubigte Übersetzungen von Arbeits- und Schulzeugnissen, Arztbriefen oder sonstigen persönlichen Dokumenten. Wichtig ist, dass der Übersetzungsdienst in deinem Wunschland anerkannt wird. Bist du dir unsicher, ob du die Dokumente wirklich brauchst? Dann nimm die Originaldokumente mit auf die Philippinen.

22. Verkaufe deinen Besitz oder lagere ihn ein

Was wird aus deinem Auto, deinen Möbeln, deiner Kleidung und sonstigem Besitz wenn du aus Deutschland auswanderst? Mach dir Gedanken darüber, was du auf die Philippinen mit nimmst, einlagerst, verkaufst oder wegwirfst. Berücksichtige dabei, dass schon ein wenig Übergepäck im Flugzeug enorm teuer ist. Möbel im Container zu verschiffen, ist ebenfalls nicht gerade günstig, dauert Wochen oder Monate und wie dein Mobiliar bei der Ankunft aussieht, ist nicht vorherzusagen.

Verhältnismäßig preiswert ist es dagegen, sich kleinere Pakete per Post oder Balikbayan-Service nachsenden zu lassen. Diese Variante eignet sich jedoch eher für Kleidungsstücke als für größere Gegenstände. Finde am besten auch heraus, welche Möbelstücke du überhaupt einführen darfst, bevor du einen Container-Umzug buchst.

Nachdem ich damals nicht wusste, ob und wann ich nach Deutschland zurückkehren würde, habe ich einen Schlusstrich unter mein bisheriges Leben gezogen und meinen Besitz nahezu vollständig verkauft: via ebay Kleinanzeigen und Quoka oder über Schwarze Bretter auf Facebook. Besonders erfolgreich war ein kleiner Flohmarkt, den wir in der Wohnung für Freunde und Familie veranstaltet haben.

Wer Küche, Couch & Co. einem Sozialkaufhaus schenken möchte, sollte sich frühzeitig bei der Einrichtung melden. Auf meinen Anruf hin teilte man mir damals mit, dass der Abholdienst dort die nächsten sechs Wochen ausgebucht sei.

23. Eröffne ein Bankkonto in deinem Zielland

Ein passendes Konto mit einer Kreditkarte kann man bei manchen Banken schon von Deutschland aus eröffnen (z.B. DKB). Dabei solltest du lediglich auf anfallende Gebühren achten. Um finanzielle Engpässe zu vermeiden, solltest du immer die Möglichkeit haben, an Bargeld zu kommen.

24. Überweise Geld auf dein ausländisches Bankkonto

Beachte dabei, dass du der Bundesbank melden musst, wenn du mehr als 12.500 Euro auf einmal ins Ausland überweist. Mach dich außerdem darauf gefasst, dass bei Banktransfers ins Ausland beträchtliche Gebühren anfallen. Mit Start-ups wie Transferwise kannst du deine Kosten vergleichsweise niedrig halten.

25. Kündige bei Bedarf deine deutschen Bankkonten

Aus meiner Sicht lohnt es sich, zumindest ein deutsches Konto zu behalten. Denn meistens laufen darüber auch nach deiner Ausreise aus Deutschland noch Abbuchungen aus bisherigen oder

Checkliste - Auswandern auf den Philippinen

fortlaufenden Verträgen. Außerdem solltest du bei den hohen Transfergebühren zweimal überlegen, ob du wirklich dein ganzes Geld ins Ausland überführen willst.

Erkundige dich bei deiner Bank, ob du dein Konto problemlos und ohne Zusatzgebühren aus dem Ausland weiterführen kannst. Prüfe außerdem vor der Kündigung, ob über das jeweilige Konto noch Daueraufträge laufen oder ob du Unternehmen eine Abbuchungserlaubnis erteilt hast.

26. Stelle einen [Nachsendeantrag bei der Post](#) an eine deutsche Referenzadresse



Wann erledigen? *eine Woche vor deiner Ausreise*

27. Melde dich beim Einwohnermeldeamt ab

Nimm Ausweis und Reisepass mit zum Amt. Hab sicherheitshalber deine erste Adresse auf den Philippinen parat. Eventuell wirst du danach gefragt. Lass dir unbedingt auch eine Abmeldebescheinigung ausstellen. Du brauchst sie, um dein Sonderkündigungsrecht bei Versicherern, Telefonanbietern und Co. geltend zu machen.

28. Stelle einer nahestehenden Person in Deutschland eine Vollmacht aus

Viele Behördenangelegenheiten lassen sich nur vor Ort klären. Daher empfiehlt es sich vor dem Auswandern aus Deutschland einem nahen Angehörigen eine Vollmacht auszustellen, damit dieser in deiner Abwesenheit und in deinem Namen deine Post bearbeiten oder Vermögens-, Steuer- und Rechtsangelegenheiten klären darf.

Frage bei deiner Bank nach, ob sie deine handschriftliche Vollmacht akzeptiert. Gegebenenfalls musst du bei jedem Finanzinstitut einen gesonderten Antrag zur Bevollmächtigung stellen.

29. Kündige deine Verträge

Nachdem du nun deine Abmeldebescheinigung erhalten hast, kannst du Kopien dieser zusammen mit deinen Kündigungsschreiben per Post an Telefon- und Internetanbieter, Versicherungen, Fitnessstudios und sonstige Dienstleister abschicken. Die [GEZ kannst du per Online-Formular über deine Auswanderung informieren](#).

30. Erstelle eine Liste deiner regelmäßigen finanziellen Verpflichtungen

Um den Überblick zu behalten, ist es hilfreich, alle künftigen Ausgaben aufzulisten: noch zu zahlende Miete für die ehemalige Wohnung, Versicherungsbeiträge, Telefongebühren etc.

31. Packe deine Koffer

Beginne damit am besten ein paar Tage vor deiner Abreise. Ich habe meine Koffer mindestens viermal neu gepackt und immer wieder Dinge aussortiert, bis endlich alles hineinpasste.

32. Erstelle Kopien und Scans deiner wichtigsten Dokumente

Nimm deine persönlichen Unterlagen nicht nur im Original mit, sondern kopiere sie und speichere sie zusätzlich digital ab (am besten mehrfach: auf deinem Rechner, externen Festplatten oder in einem Online-Tresor). Gib einen Satz der (digitalen) Kopien an Freunde und Verwandte zur Verwahrung weiter.

33. Bevollmächtige deinen Partner

Ziehst du mit dem Ehepartner auf die Philippinen, seid ihr im Ernstfall berechtigt, Entscheidungen über die medizinische Versorgung oder in finanziellen Angelegenheiten für den anderen zu treffen. Seid ihr jedoch, wie mein Freund und ich, unverheiratet, habt ihr im Notfall keine Entscheidungsgewalt.

Wir haben uns daher informiert, wie wir den jeweils anderen für solche Situationen bevollmächtigen können – und zwar so, dass die Vollmacht auch in unserem Zielland anerkannt wird. Auf den Philippinen gibt es dafür die sogenannte Power of Attorney.

34. Verabschiede dich

Veranstalte eine denkwürdige Abschiedsparty oder gehe auf Abschiedstournee durch Deutschland, um Freunden und Verwandten Lebewohl zu sagen.

Herzlichen Glückwunsch, damit hast du alle Punkte auf deiner Auswandern-Checkliste abgehakt. **Jetzt heißt es: durchstarten ins Abenteuer auf den Philippinen!**



Wie geht's weiter?

Du hast alle 34 Punkte erledigt und fragst dich, was *nach* deiner Ankunft auf den Philippinen noch zu tun ist? Dann erfahre in meinem [E-Book, wie du erfolgreich auf die Philippinen auswandern](#) kannst.

Was sagst du zu meiner Auswandern-Checkliste?

Hat dir der Beitrag beim Auswandern aus Deutschland geholfen? Hast du Fragen zu meiner Checkliste oder fehlen dir Informationen? Dann schreibe mir einfach eine Nachricht.